

Nur die Frauen dürfen jubeln

Tischtennis-Team besiegt Gräfelfing 8:2

Pfersee Nur die Tischtennis-Frauen des Post SV konnten in der Bayernliga Süd ihre Spiel gegen den TSV Gräfelfing erfolgreich gestalten. Der Tabellenvierte siegte mit 8:2. Im Doppel setzten sich Nikola Tesch/Melanie Heiß mit 3:1 Sätzen durch. In den Einzeln imponierten Sabine Richter (3:1, 3:1), Nikola Tesch (3:1, 3:0) und Melanie Heiß (3:2, 3:2) jeweils mit zwei Erfolgen. Einen weiteren Sieg steuerte Anja Eichner (3:1 Sätze) zum Gesamtsieg bei.

Gleich zwei Niederlagen gab es für die Damen des Post SV II in der Landesliga Süd/West. Beim 1:8 gegen den Tabellendritten TSV Stöten gelang lediglich dem Doppel Brigitte/Melanie Wantscher mit 3:1 Sätzen ein Erfolg. Am Abend folgte ein 6:8 gegen den SSV Wildpoldsried. Während Renate Gerstmeyer/Elke Brandl ihr Doppel mit 3:2 Sätzen gewannen, unterlagen Brigitte Wantscher/Cornelia Müller mit 2:3. Dafür erkämpfte sich Cornelia Müller im Einzel zwei Siege mit jeweils 3:1 Sätzen. Renate Gerstmeyer war ebenfalls zweimal erfolgreich, mit jeweils 3:0 Sätzen. Dazu kam Brigitte Wantscher zu einem 3:1 Satzschlag.

Weiter um den direkten Klassenerhalt bangen müssen die Herren des Post SV II in der Landesliga. Beim TSV 1880 Starnberg mussten die Augsburgs mit dem 6:9 eine Niederlage hinnehmen. Die zeichnete sich schon nach den Doppeln ab, denn da unterlagen die Postler in allen drei Spielen. Etwas besser lief es in den Einzeln. Da erkämpften sich Rainer Storf (3:2, 3:1) und Youngster Max Püschel (3:0, 3:2) zwei Erfolge. Routinier Dieter Voigt (3:2) und Youngster Michael Endhart (3:1) waren einmal erfolgreich.

Für eine negative Überraschung sorgten die Männer des Post SV III. In der 2. Bezirksliga Nord musste der Tabellenzweite mit 6:9 beim TSV Rain die zweite Saisonniederlage hinnehmen. Sebastian Koch/Rainer Gerstmeyer (3:0) gewannen ihr Doppel gewinnen. In den Einzeln kamen dann Günter Mayr (3:0, 3:2) und Reinhold Berger (3:1, 3:2) zu zwei Siegen. Einmal war Rainer Gerstmeyer (3:0) erfolgreich. Ohne Erfolg blieben Axel Dittrich und Erich Trepl. (AZ)



Auf Kunstrasen in der Firnhaberan kam der SV Stadtwerke (am Ball Gürkan Ars) zu einem 2:0-Sieg gegen Rinnenthal.

Foto: Michael Hochgemuth

Stadtwerke SV gut in Schuss

Kriegshaber Auch im zweiten Testspiel erkämpfte sich Kreisligist Stadtwerke SV einen Sieg. Auf dem Kunstrasenplatz des TSV Firnhaberan wurde der BC Rinnenthal mit 2:0 (0:0) bezwungen. Ihre Torhüner nutzten die Schützlinge von Trainer Werner Heiß allerdings erst in der zweiten Halbzeit Alexander Hauptkorn traf zum 1:0 (54.) und Akif Dogan verwandelte einen an ihm selbst verwirklichten Foulelfmeter zum 2:0 (83.). „Wir haben auch noch ein drittes Tor erzielt, aber außer dem jungen Schiedsrichter-Assistenten hat keiner ein Abseits gesehen. Der Ball wurde von der Torauslinie zurück gespielt“, so Abteilungsleiter Peter Billy. Am Samstag (14 Uhr) erwartet der Stadtwerke SV zuhause den SSV Anhausen zum nächsten Testspiel. (AZ)



Die C-Jugend des SB Delphin zeigt in ihrer dreiminütigen Kür eine anspruchsvolle Hebefigur.



Die D-Jugend des SB Delphin kurz vor dem Sprung ins Wasser. Mit ihrer Kür kam die Gruppe auf den vierten Platz. Fotos: Klaus Rainer Krieger

Eleganz über und unter Wasser

Synchronschwimmen Die Gastgeber vom SB Delphin 03 Augsburg holen in bei der bayerischen Meisterschaft zweimal Bronze und viele gute Platzierungen

VON ANDREA BOGENREUTHER

Haunstetten Vor dem Sprung ins Wasser gibt es noch herzliche Umarmungen. Betreuerin Sandra Golly vom SB Delphin 03 drückt jede Synchronschwimmerin noch einmal fest und flüstert ihr aufmunternde Worte ins Ohr. Dann ertönt die Musik und die sieben jungen Nixen in ihren apricotfarbenen Badeanzügen starten mit ihrer Kür. Erst eine kurze Choreographie am Beckenrand, dann taucht eine nach der anderen mit einem Hechtsprung ab. Fast drei Minuten zeigen sie ihr Wasserballett, für das sie lange und intensiv trainiert haben.

Viele der fast 160 Synchronschwimmerinnen im Haunstetter Hallenbad nehmen zum ersten Mal an einer bayerischen Jugendmeisterschaft teil. Auch Delphin-Trainerin Sandra Golly und Kollegin Linda Probst haben in ihrer D-Jugend (Jahrgang 2003 bis 2005) einige Rookies im Team. Entsprechend begeistert sind sie von der konzentrierten Vorstellung ihrer Schützlinge, die in vielen Elementen Synchronität und Taktgenauigkeit zeigen. „Die Mädchen haben alle große Fortschritte gemacht, vor allem wenn man die Kür vor drei Wochen gesehen hat“, verteilt Trainee-

rin Golly großes Lob an ihre Gruppe. „Für die meisten sind es schließlich die ersten bayerischen Meisterschaften. Sie waren schon sehr aufgeregt.“ Am Ende verfehlt das Team zwar knapp die Bronzemedaille, doch auch der vierte Platz ist ein respektables Ergebnis.

Viele Mädchen kommen schon sehr früh mit sieben oder acht Jahren – also kurz nach dem Schwimmern – zum Synchronschwimmen, weshalb das Hauptaugenmerk erst einmal auf der richtigen Techni-

nik liegt. „Die Bewegungen über und unter Wasser sind für Anfänger schon eine Herausforderung. Danach müssen die Bewegungen noch mit der Musik vereint werden. Das ist schon mehr als nur „Füßchen hoch“, tritt Golly den schon oft gehörten Vorurteilen beim Synchronschwimmen entgegen und macht den sportlichen Anspruch deutlich.

Bei den Titelkämpfen müssen sich die Schwimmerinnen des SB Delphin 03 zudem mit hochklassiger Konkurrenz aus ganz Bayern mes-

sen. Vor allem die Gruppen aus Neuburg und München gehören in allen Altersklassen zu den Favoriten. So muss sich auch die C-Jugend der Gastgeber hinter dem neuen bayerischen Meister, den Münchner Isarnixen, sowie dem TSV Neuburg und dem SC Eibsee Grein auf Rang vier einreihen. Dafür gibt es in der Kombination Platz drei und Bronze für die Gastgeber.

Eine dieser Delphin-Schwimmerinnen hat es mittlerweile sogar in die Juniorennationalmannschaft geschafft. Die 16-jährige Katharina Plail, die bei der Bayerischen neben der Kombination auch mit ihrer Duettpartnerin Annette Kessler den dritten Platz belegte, blüht deshalb mit Spannung der Jugend-Weltmeisterschaft in Finnland entgegen. Sollte das deutsche Team daran teilnehmen, was aufgrund von Terminüberschneidungen noch nicht ganz sicher ist, wäre Plail wohl dabei.

Vorher aber geht es mit ihren Teamkameradinnen vom SB Delphin noch zur süddeutschen Meisterschaft nach Zwickau und zur Deutschen nach Bochum. „Der Sport ist so abwechslungsreich. Es gibt immer wieder etwas Neues zum ausprobieren“, schwärmt Plail, die seit neun Jahren eine leidenschaftliche Synchronschwimmerin ist.

Synchronschwimmen kompakt

Die besten Ergebnisse des SB Delphin 03

- **Bronze**
A-Duett mit Katharina Plail und Annette Kessler und Kombination (altersübergreifend mit Sabine Höfle, Andrea Golly, Linda Probst, Katharina Plail, Annette Kessler, Adelina Malz, Linda Krauß, Katharina Zimmer, Eugenia Springer, Dana Glas und Veronika Klippert)
- **4. Plätze**
Gruppe D-Jugend (mit Teresa Grüner, Julia Schittko, Jamina Cestonaro, Christina Schmid, Laura Kämpf, Leonie Schendel und Enie Schretzmaier)

Gruppe C-Jugend (mit Veronika Klippert, Anika Schmid, Kathrin Martin, Vicky Weber, Marie Schweigard, Mila Calisir, Ysanne Schörstedt und Sara Urbanek)

Marie Schweigard (Solo C-Jugend)
Adelina Malz (Solo A-Jugend)

● **5. Plätze**
Julia Schittko (Solo D-Jugend)
Dana Glas (Solo B-Jugend)

● **Sonderleistung**
Marie Schweigard wurde in der Pflicht der Altersklasse C mit dem elften Platz Beste des Jahrgangs 2002.

Starke Rennen am Unterjoch

Ski-Meistertitel für Reich und Kaiser

Augsburg 229 Schüler aus 15 Schulen aus Augsburg und den angeschlossenen Landkreisen nahmen an den Schulschneekristen der Stadt in Unterjoch im Allgäu teil. Nach der Startnummernvergabe und der Besichtigung des Laufes konnte das Rennen am Spieserlift pünktlich gestartet werden.

Die jüngsten Teilnehmer mit den Jahrgängen 2003 und 2004 eröffneten den Wettbewerb, gefolgt von den weiteren Altersklassen bis J18. Der vorhergesagte Regen für das Allgäu kam vormittags glücklicherweise als Schneefall herunter, so dass das Rennen bei winterlichen Verhältnissen durchgeführt werden konnte. Trotz einiger Ausfälle, die vor allem bei den höheren Startnummern auf die schlechter werdenden Pistenverhältnisse zurückzuführen waren, aber glücklicherweise alle glimpflich ausgingen, war es ein gelungener Renntag.



Die Augsburger Schulschneekristen 2014: Kathrin Reich und Jonas Kaiser. Foto: oh

Kathrin Reich vom Justus-von-Liebig-Gymnasium Neusäß und Jonas Kaiser vom Jakob-Fugger-Gymnasium gewannen die Titel der Schulschneekristen 2014 in der Einzelwertung. In der Mannschaftswertung weiblich siegte das Justus-von-Liebig-Gymnasium Neusäß, bei den Jungen holte sich das Jakob-Fugger-Gymnasium den Sieg. (pm)

Ergebnisse Ski alpin

Schüler 10 weiblich 1. Kneißl J. (Deutscherherren-Gymnasium Aichach) 2. Zielmann D. (Realschule Maria Stern) 3. Haberer S. (Wittelsbacher-Realschule Aichach) **Schüler 10 männlich** 1. Sagstetter B. (Deutscherherren-Gymnasium Aichach) 2. Enke F. (Peutinger-Gymnasium) 3. Lechner S. (Realschule Aichach)

Schüler 12 w. 1. Kienzie J. (Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen) 2. Langenwarter N. (Realschule Neusäß) 3. Meitinger L. (Gymnasium Maria Stern) **Schüler 12 m.** 1. Markowski T. (Gymnasium Aichach) 2. Sartor S. (Realschule Meitingen) 3. Steuer F. (Jakob-Fugger-Gymnasium)

Schüler 14 w. 1. Burkhard H. (Gymnasium Aichach) 2. Rottenkolber A. (Gymnasium Neusäß) 3. Schäfer E. (Gymnasium Neusäß) **Schüler 14 m.** 1. Pauker T. (Gymnasium Gersthofen) 2. Bauch F. (Gymnasium Aichach) 3. Sartor S. (Realschule Meitingen)

Jugend 16 w. 1. Reich Kathrin (Gymnasium Neusäß) 2. Joanni F. (Stetten-Institut) 3. Schreiber S. (Gymnasium Neusäß) **Jugend 16 m.** 1. Dollmann E. (Gymnasium Neusäß) 2. Schröter F. (Gymnasium Königsbrunn) 3. Aidelburger F. (Realschule Aichach)

Jugend 18 w. 1. Langguth L. (Peutinger-Gymnasium) 2. Jorde M. 3. Grieshaber M. (beide Gymnasium Gersthofen) **Jugend 18 m.** 1. Kaiser Jonas (Jakob-Fugger-Gymnasium) 2. Haber R. (Gymnasium Aichach) 3. Deeg M. (Jakob-Fugger-Gymnasium)

Mannschaftswertung weiblich 1. Justus-von-Liebig-Gymnasium Neusäß (Reich K., Schreiber S., Rottenkolber A.) 2. Stetten-Institut (Joanni F., Renn J., Sterzig H.) 3. Deutscherherren-Gymnasium Aichach (Burkhard H., Baumgartner A., Kneißl J.) **Mannschaftswertung männlich** 1. Jakob-Fugger-Gymnasium (Kaiser J., Deeg M., Fritz D.) 2. Deutscherherren-Gymnasium Aichach (Haber R., Bauch F., Markowski T.) 3. Peutinger-Gymnasium (Ruisinger J., Schwarz J., Gürtner F.)

Turniersieg für FCA-Teams

Lob vom Trainer

Oberhausen Turniersieger wurde Markus Lück mit den E2-Junioren des FC Augsburg beim Hallenturnier des TSV Kottern. Im Endspiel wurde der FC Memmingen mit 2:0 besiegt. Dazu erhielt Daniel Rampertshammer die Auszeichnung als bester Torhüter des Turnieres. „Die Jungs haben wirklich gut gespielt“, lobte Lück. Nach einer erfolgreichen Vorrunde folgte im Halbfinale ein 3:1 gegen den SV Amendingen. Gabriel Simic (6), Pepe Neumann, Maximilian Mayer (je 4), Jonas Özdemir (2), Benjamin Krist und Luca Binswanger erzielten die Tore.

Turniersieger wurden auch die D-Junioren in Penzberg. Das Halbfinale gewann der FCA mit 5:4 gegen die SpVgg Kaufbeuren, das Endspiel mit 3:0 gegen Wacker Innsbruck. Ronald Lombaya (3), Fabian Engelhard, Rodney Elongoyombo, Justin Butler, Aladin Halilovic (je 2), Leo Dreisbach und Simon Asta trafen für den FCA. (AZ)

Sport vor Ort kompakt

FUSSBALL

Pfersee startet mit Niederlage

Mit einer Niederlage startete Kreisligist TSV Pfersee in seine Vorbereitung auf die restlichen Punktspiele. Auf dem Kunstrasenplatz in Gersthofen gab es ein 1:3 (1:1) gegen den Kreisligisten FSV Innigen. Pfersees Ehrentreffer erzielte Francois Akpaloo. Am Sonntag (14.30 Uhr) trifft der TSV Pfersee erneut in Gersthofen auf den Kreisligisten TSV Leitershofen. Das Vorspiel bestreiten ab 12.30 Uhr der TSV Pfersee II und der TSV Leitershofen II. Auch Kreisligist SpVgg Bärenkeller startet seine Testspiele. Am Sonntag (14.30 Uhr) trifft die SpVgg auf ihrem eigenen Platz auf den FC Schrobhausen. (AZ)

FUSSBALL

DJK West verstärkt sich in der Winterpause

Im Kampf um den Aufstieg aus der B-Klasse Nordwest hat sich die DJK West in der Winterpause erheblich verstärkt. „Das war notwendig, da wir doch viele verletzte Spieler hatten“, so Trainer Paolo Bottiglieri. Neu sind Andreas Klein, Vincenzo Lamberti (beide Stadtwerke SV II), Antonio Karamante (TSV Täferlingen), Christian Lurz (TSV Neusäß II), Yunus Yeni (FC Öz Akdeniz) und Robert Irven (SpVgg Bärenkeller II). Absolviert wurden bereits zwei Testspiele. Dem 4:1 gegen den Post SV folgte ein 2:1 gegen den TSV Täferlingen. Da erzielten Antonio Karamante und Giuseppe Carangelo die Tore. Am Sonntag (14 Uhr) hat die DJK West auf der Paul-Renz-Anlage zu einem weiteren Testspiel den FC Gundelsdorf zu Gast. Sein erstes Testspiel absolviert am Sonntag (14.30 Uhr) A-Klassist TSV Kriegshaber. Trainer Willi Gutia und seine Schützlinge haben den SV Bonstetten zu Gast. (AZ)

LEICHTATHLETIK

Bestleistungen von Antonia Ellenrieder

Bayerischer Mannschaftsmeister im Fünfkampf der weiblichen Jugend U20 wurde die LG ESV/Neusäß beim Hallentitelkampf in FÜRTH. Den Titel sicherten Antonia Ellenrieder, die auch Platz drei in der Einzelwertung mit ihrer Jahresbestleistung von 2970 Punkten belegte. Ebenfalls persönliche Jahresbestleistungen erreichte sie mit 9,93 Sekunden über 60 Meter Hürden, 1,51 Meter im Hochsprung und 2:30,47 Minuten über 800 Meter. Victoria Snook wurde Fünfte mit 2513 Punkten, wobei ihr Jahresbestleistung über die 60 Meter Hürden (9,90 Sekunden), im Hochsprung (1,51 Meter) und im Weitsprung (4,88 Meter) gelangen. Julia Klaus belegte Rang sechs mit 2447 Punkten. Am Wochenende starteten Ellenrieder sowie Lena und Anna Wirth bei der bayerischen Meisterschaft im Crosslauf der U20 in Markt Indersdorf. (AZ)

EISHOCKEY

Siegerehrung durch Steffen Tölzer

Die Entscheidung über den Sieger im Schwabencup fällt am Samstag. Ab 17 Uhr stehen sich im Eisstadion Königsbrunn Titelverteidiger ERC Daltons und die Ice Bulls im Endspiel gegenüber. Die Siegerehrung übernimmt Panther-Spieler Steffen Tölzer. Ab 15 Uhr spielen um Platz drei die Egenburg Wikinger und die Nachtulen. Im Halbfinale unterlagen die Daltons im ersten Spiel den Nachtulen mit 0:1 durch einen Treffer von Janssen. Im Rückspiel aber dominierten die Daltons mit 3:0 durch Tore von Rajic, Braun und Grunick. Spannend auch das andere Halbfinale. Da siegen die Ice Bulls im ersten Spiel mit 3:0 gegen die Egenburg Wikinger. Torschützen waren Haala, Goldner und Braun. Im Rückspiel drehte Egenburg den Spieß mit einem 3:0 um. Torschützen waren Glas, Schlammerl und Lampl. Im entscheidenden Penaltyschießen gewannen die Ice Bulls mit 1:0. (AZ)